|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zuordnung: | Praxishilfe |  |
| SKOS D.1 |  | 01.08.2023 |
| Umgang mit neuen Zahlungsmitteln / digitalen Vermögenswerten | | |

# Einleitung

Sachbearbeitende (SB) und Sozialarbeitende (SA) sind mit immer neuen Zahlungsmitteln und Vermögenswerten konfrontiert. Dieser volatile Bereich erfordert Kenntnisse über die verschiedenen Arten von Zahlungsmitteln und Vermögenswerten. Insbesondere bei der Klärung der Mittellosigkeit ist entsprechendes Fachwissen notwendig.

Diese Praxishilfe (PRA) gibt eine Übersicht über die verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten im bargeldlosen Zahlungsverkehr und welche Unterlagen beim jeweiligen Zahlungsmittel vorhanden sind. Sie zeigt auf, wo ein Zahlungsmittel mit einer Kreditkarte oder einem Bankkonto verknüpft ist. Das unterstützt bei der Beurteilung, welche Unterlagen zur Überprüfung der Mittellosigkeit notwendig sind und hilft den Geldfluss besser nachzuvollziehen. Mit dem entsprechenden Fachwissen lässt sich zudem das Risiko minimieren, Hinweise auf nicht deklarierte Zahlungsmittel oder nicht deklarierte Einnahmen / Vermögenswerte nicht zu erkennen.

# Übersicht Akteure und Dienstleistungen im Zahlungsverkehr

Die folgende Darstellung bietet einen Überblick über die verschiedenen Akteure, Dienstleistungen und Zahlungsmittel im bargeldlosen Zahlungsverkehr. Da sich dieser Bereich sehr schnell wandelt, besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die Darstellung dient lediglich der Orientierung (Stand Mai 2023).

**Debitkarten**

*z.B. Maestro, Visa Debit, Mastercard*

**Kreditkarten**

*z.B. Mastercard, Visa, American Express*

**Prepaidkarten**

*z.B. Mastercard Prepaid, Prepaid Visa*

**Onlinebanken CH**

*z.B. Neon, Yuh, CSX*

**Mobile** **Payment**

*z.B. Samsung Pay, Google Pay, Apple Pay, Paypal, Twint*

**Kryptowährungen**

*z.B. Bitcoin, Ethereum, Libra/ Diem*

**Banken**

*z.B. Kantonalbanken, UBS, Credit Suisse*

**Kreditkarten-herausgeber**

*z.B. Cornèr, Viseca*

**Mobile Payment Anbieter**

*z.B. Twint, Apple Pay*

**Wertschriften**

*z.B. Aktien, Obligationen, Fonds*

**Kryptobörsen**

*z.B. Crypto.com, Coinbase, Binance*

**Wallet**

**Onlinebanken int.**

*z.B. Revolut, N26*

**Bezahldienstleister**

*z.B. Klarna, Byjuno*

**"Bargeldüberweisungs-unternehmen"**

*z.B. Western Union, Union of financial Corners, Smallworld, Ria*

***Hinweis zu Online-Banken (auch Neobanken oder Smartphone-Banken)***

*Online-Banken bieten ähnliche Dienstleistungen wie klassische Banken an – allerdings meistens ohne Bankfiliale und Berater\*innen. Dafür stellen sie ihren Kund\*innen eine Smartphone-App zur Verfügung, über welche sie ihre Dienstleistungen kostengünstig und vollständig digital anbieten. Neben Schweizer Onlinebanken (wie Yuh, Zak, Neon etc.) gibt es internationale Onlinebanken, welche ihren Service auch für Schweizer Kunden anbieten. Zu den häufigsten gehören hier: N26 und Revolut . Kontoauszüge werden direkt in der App heruntergeladen.*

# Umgang mit den Zahlungsmitteln / Vermögenswerten

**Die Tabelle zeigt auf, welche Unterlagen bei welchem Zahlungsmittel vorhanden sind und welche Hinweise uns dabei helfen können, zu erkennen ob ein\*e Klient\*in (KL) ein bestimmtes Zahlungsmittel verwendet.**

Entweder werden die Zahlungsmittel von KL deklariert oder gehen aus den eingereichten Unterlagen hervor.

Werden aufgrund der vorliegenden Dokumente neue Zahlungsmittel festgestellt, müssen die entsprechenden Unterlagen eingefordert werden.

Schlussendlich muss die Frage des Geldflusses beantwortet werden können. Alle erforderlichen Unterlagen müssen in Form von Kontoauszügen oder PDF im KiSS vorliegen.

Printscreens werden in Ausnahmefällen akzeptiert.

**Debitkarten**

Bankkarte, die zwingend direkt mit einem Konto verbunden ist. Zahlungen werden im Normalfall sofort oder innerhalb kurzer Frist abgebucht. Sie setzen ein ausreichendes Guthaben voraus (Überziehung teilweise möglich).

Die Debit Mastercard und Visa Debit ersetzen nach und nach die alte Generation von Debitkarten und sind zusätzlich mit einer Online-Zahlfunktion ausgestattet und können z.B. im Mobile Payment als Zahlungsmittel hinterlegt werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beispiele[[1]](#footnote-1)** | **Mit Bankkonto / Kreditkarte verknüpft?[[2]](#footnote-2)** | **Eigenes Guthaben[[3]](#footnote-3)** | **Welche Unterlagen müssen eingefordert werden?** 4 |
| *Maestro, Postcard, EC-Karte, V Pay, Girocard (DE), Mastercard Debit, Visa Debit etc.* | Ja | Ja, der Saldo auf dem Bankkonto wird als Vermögen eingetragen. | Bankkontoauszüge |

**Kreditkarten**

Setzen kein Guthaben zum Zeitpunkt der Zahlung voraus, d.h. eine Zahlung ist auch ohne entsprechendes Guthaben (auf Kredit) möglich. Die Zahlungen werden im Normalfall einmal im Monat gebündelt in Rechnung gestellt oder dem verknüpften Bankkonto abgebucht. Durch diese Abbuchung / durch das Bezahlen der Rechnung ist ersichtlich, dass eine Kreditkarte genutzt wird. Es gibt neben Banken diverse weitere Kreditkartenherausgeber. Kreditkarten können z.B. im Mobile Payment als Zahlungsmittel hinterlegt werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beispiele1** | **Mit Bankkonto / Kreditkarte verknüpft?**2 | **Eigenes Guthaben**3 | **Welche Unterlagen müssen eingefordert werden?**4 |
| *Mastercard, Visa, American Express, Diners, etc.*  *Kreditkarten- herausgeber: Air France-KLM, Coop, Cornèrcard, Credit Suisse, Migros, Neon, PostFinance, Viseca, Yuh, Cembra, etc.* | Ja, möglich, aber nicht zwingend. | Nein. | Kartenabrechnung. Auch wenn die Kreditkarte an ein Bankkonto geknüpft ist, von welchem die Auszüge vorliegen, ist die Kartenabrechnung einzuholen (Kontrolle von Ausgaben wie Benzinbezug etc.) |

**Prepaidkreditkarte**

Kreditkarte, auf die zuerst ein Guthaben aufgeladen werden muss (z.B. via Überweisung oder Bareinzahlung). Zahlungen sind nur in der Höhe des Guthabens möglich. Onlinezahlfunktion ist vorhanden. Kann im Mobile Payment als Zahlungsmittel hinterlegt werden.

Erfolgt die Aufladung der Prepaidkarte über das eigene Bankkonto ist im Buchungstext ersichtlich, dass die Zahlung an eine Kreditkarte geht.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beispiele**1 | **Mit Bankkonto / Kreditkarte verknüpft?** 2 | **Eigenes Guthaben**3 | **Welche Unterlagen müssen eingefordert werden?** 4 |
| *Mastercard Prepaid, Prepaid VISA*  *Prepaidkartenanbieter: OK-Prepaidkarte, SWISS BANKERS, PaysafeCard, etc.* | Nein | Ja, durch Baraufladung oder Überweisung von einem Konto. | Prepaidkartenabrechnung inkl. Aktuellem Kontostand (wenn nicht anders möglich, möglichst nachvollziehbare Screenshots) und  Kontoauszug des Kontos, von welchem Einzahlung getätigt wurde. |

**Mobile Payment / Online Payment**

Elektronische Zahlungsform mithilfe von Smartphones, Smartwatches, Tablets etc. Zahlungen können im Normalfall in Apps, im Online-Handel, im stationären Handel und zwischen Personen erfolgen.

Die Zahlungsmittel sind im Normalfall entweder mit einem Bankkonto verknüpft, dem die Zahlungen belastet werden oder eine Kreditkarte ist in einem digitalen Portemonnaie (Wallet) hinterlegt. Aufgrund der Abbuchungen auf dem Bankkonto oder dem Kreditkartenkonto ist ersichtlich, welches Zahlungsmittel genutzt wird.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beispiele**1 | **Mit Bankkonto / Kreditkarte verknüpft?** 2 | **Eigenes Guthaben**3 | **Welche Unterlagen müssen eingefordert werden?** 4 |
| *Samsung Pay, Apple Pay, Google Pay, Ali Pay, Garmin Pay, Fitbit pay, Swatch Pay, etc.* | An Konto oder Karte geknüpft.  *Google Pay kann mit Paypal verbunden werden* *(Verknüpfung mit Konto / Karte über welches Paypal läuft).* | Nein (ausser bei Samsung Pay gibt es diese Möglichkeit) | Bankkontoauszug verknüpftes Konto / Kartenabrechnung verknüpfte Kreditkarte  Eine Übersicht über die Transaktionsverläufe muss nicht eingefordert werden, da kein Guthaben aufladbar ist.  *Falls Klient\*in Samsung Pay benutzt, überprüfen, ob Guthaben auf dem Konto vorhanden ist und ggf. Transaktionsverlauf einfordern.* |
| *Twint* | An Konto oder Karte geknüpft.  Achtung: bei Prepaid Version kann keine Kreditkarte hinterlegt werden. | Nein.  Achtung: bei Prepaid Varianten zwingend. | Bankkontoauszug verknüpftes Konto / Kartenabrechnung verknüpfte Kreditkarte  Bei Prepaid Variante: Nur Printscreen möglich. |
| *PayPal, Skrill* | In der Regel an Konto oder Karte geknüpft. | Es ist möglich, Geld auf das PayPal / Skrill Konto zu überweisen. Die damit getätigten Zahlungen sind nicht auf dem Kontoauszug des verknüpften Bankkontos ersichtlich. | Kontoauszug verknüpftes Konto / Kartenabrechnung verknüpfte Kreditkarte und Kontoauszug PayPal / Skrill Konto  Kontoauszug des Kontos, von welchem die Zahlung auf das PayPal / Skrill Konto getätigt wurde. |
| *"Gast"-Paypal*  *Wenn man ohne Registrierung etwas via PayPal zahlt* | An Konto oder Karte geknüpft. | Nein | Bankkontoauszug verknüpftes Konto / Kartenabrechnung verknüpfte Kreditkarte |

**Bargeldüberweisungsunternehmen**

Mit Bargeldüberweisungsunternehmen kann Geld – sowohl mit Bargeld als auch per Kontoüberweisung - weltweit versendet und empfangen werden. Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich v.a. auf die Möglichkeit, Geld zu empfangen. Der Umgang mit dem Thema "Geld senden beschreibt die [PRA Geldzahlungen an Dritte](https://sozeloixps.global.szh.loc/ix-SOZ_ELO_DM01/plugin/de.elo.ix.plugin.proxy/web/pages/startup.jsp?useSSO=true&guid=(04F8D22E-B7EB-3057-EDED-84B1634ECE73)).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beispiele**1 | **Mit Bankkonto / Kreditkarte verknüpft?** 2 | **Eigenes Guthaben**3 | **Welche Unterlagen müssen eingefordert werden?** 4 |
| *Western Union, Union of financial Corners, SmallWorld, Ria, etc.* | Geld senden:  Geld kann über die jeweilige APP, eine Internetseite oder einen Vertriebsstandort gesendet werden. Belastet wird bei bargeldlosen Sendungen entweder das Bankkonto oder die Kreditkarte.  Geld empfangen:  Geld kann über das eigene Bankkonto oder über eine Barabhebung in einem Vertriebsstandort empfangen werden. | Aktuell nicht. | Auszüge des (eigenen) Bankkontos, auf welches Geld geschickt wird.  Ggf. Profildaten des jeweiligen Unternehmens inkl. Transaktionen.  Wird Bargeld empfangen, erscheint dies weder auf dem Kontoauszug noch im Profil des Empfängers. |

**Kryptowährungen**

Kryptowährungen basieren auf digitalen Technologien (meist einer Blockchain) und sind innerhalb eines Nutzerkreises anerkannt. Kryptowährungen können an Kryptobörsen gehandelt werden. Sie zählen zu den liquiden Vermögenswerten. Erträge aus dem Handel mit Kryptos und Rewards aus dem Staking von Kryptos (im Prinzip wie Zinsen auf dem Konto) werden als Einnahme angerechnet

z.B. im Buchungstext auf Bank-, Kreditkarten- oder z.B. PayPal Auszügen ist der Besitz von Kryptos ersichtlich.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beispiele**1 | **Mit Bankkonto / Kreditkarte verknüpft?** 2 | **Eigenes Guthaben**3 | **Welche Unterlagen müssen eingefordert werden?** 4 |
| *Bitcoin, Ethereum, Libra/Diem, Tether, BNB, USD Coin, XRP, Terra, Cardano, Solana, Avalanche, Litecoin, Dogecoin, etc.* | Grundsätzlich besteht keine Verknüpfung zwischen Kreditkarte / Bankkonto und vorhandener Kryptowährung.  Wichtig ist hier das Konto oder die Kreditkarte, von welchem/welcher aus die Kryptowährung erworben wurde. | Ja, auf Wallet. | Online Wallet (Konto bei Online-Anbieter) oder  Mobile Wallet (App)  und/oder Börsenauszug  Kartenauszug der Kreditkarte oder Kontoauszug des Bankkontos, von welcher / welchem die Überweisung getätigt wurde.  Falls kein Auszug eingereicht werden kann, soll sich KL im Beisein der Fallführung im eigenen Account einloggen.  Ggf. muss geklärt werden, woher die Mittel für den Kauf von Kryptowährungen kommen. |

**Wertschriften**

Wertschriften sind liquide Vermögenswerte. Es sind Urkunden, die im Normalfall ein Vermögensrecht (Forderung, Mitgliedschaftsrecht, Miteigentumsanteil) festhalten. Sie können in der Regel gehandelt werden. Bei Wertschriften muss der **Depotkontoauszug** eingefordert werden.

Erträge aus dem Verkauf von Wertschriften, sowie Dividenden von Aktien und Zinsen von Obligationen gelten als Einnahme. Ggf. muss abgeklärt werden, woher die Mittel für den Kauf von Wertschriften kommen. Im Buchungstext auf Bank-, Kreditkarten- oder z.B. PayPal Auszügen ist der Handel von Wertschriften ersichtlich.

*Aktien, Obligationen (Anleihen), Zertifikate, Optionen, Fonds, ETFs, etc.*

**NFT**

Ein Non-Fungible Token (NFT) ist ein digitales Objekt, welches einer Person eindeutig zugeordnet werden kann. Es ist ein einzigartiges, nicht austauschbares Token, welches einen bestimmten Gegenstand (Musikstück, Bild, GIF, usw.) in einer Blockchain repräsentiert. Bei NFT handelt es sich grundsätzlich um liquide Vermögenswerte, welche in einem NFT-Wallet aufgeführt sind. Eingefordert werden muss ein **Auszug aus dem NFT-Wallet.** Um den aktuellen Wert zu ermitteln bedarf es allenfalls weiterer Abklärungen. Bei Bedarf kann sich KL im Beisein der Fallführung im eigenen Account einloggen. Gewinne aus dem Verkauf von NFTs gelten als Einnahme.

Im Buchungstext auf Bank-, Kreditkarten- oder z.B. PayPal Auszügen ist der Besitz von NFT ersichtlich. Ggf. muss abgeklärt werden, woher die Mittel für den Kauf von NFT kommen.

**Bezahldienstleister**

Bei Bezahldienstleister wie z.B. Klarna, Byjuno, MF Group bezahlen Kunden die Rechnung für eine Ware nicht direkt an den Händler, sondern an den Bezahldienstleister. Bezahldienstleister ermöglichen eine Zahlung auf Raten, weshalb die Nutzung attraktiv scheint. Da es sich hier um eine rechnungs- und nicht kundenbezogene Dienstleistung handelt, können **keine Unterlagen wie ein Kontoauszug** verlangt werden. Die Ausgaben sind aber im Bankkonto, von welchem aus die Zahlung getätigt wurde, ersichtlich und können dort markiert werden.

1. Nicht abschliessende Liste von Beispielen [↑](#footnote-ref-1)
2. Dieses Zahlungsmittel ist im Normalfall entweder direkt mit einem bestehenden Bankkonto verknüpft oder es ist eine Kreditkarte hinterlegt. [↑](#footnote-ref-2)
3. Dieses Zahlungsmittel kann im Normalfall ein eigenes Guthaben haben, das nicht mit einem anderen Bankkonto oder einer Kreditkarte verknüpft ist. Dieses Guthaben ist nicht auf dem Bankkontoauszug oder der Kartenabrechnung ersichtlich.

   4 Welche Unterlagen müssen bei Besitz dieses Zahlungsmittels eingefordert werden, um die Zahlungseingänge und –abgänge dieses Zahlungsmittels zu überprüfen? [↑](#footnote-ref-3)